

# PAI Statement der Zürcher Kantonalbank Österreich AG zum 30.06.2023

Tabelle 1:

## Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

**Finanzmarktteilnehmer** Zürcher Kantonalbank Österreich AG; LEI 5299002L43LDQEB70L32

### Zusammenfassung

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der Zürcher Kantonalbank Österreich AG.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. August bis zum 31. Dezember 2022.

Die verwendeten Daten in dieser Erklärung wurden zum 30.06.2023 erhoben. Zukünftig werden die relevanten Daten zu jedem Quartalsende ausgewertet und der Durchschnitt aus den vier Quartalsmessungen eines Kalenderjahres gebildet. Eine Veröffentlichung der aktualisierten Erklärung erfolgt sodann jeweils zum 30. Juni eines jeden Jahres für das vorangegangene Kalenderjahr.

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG berücksichtigt bei ihren Investitionsentscheidungen im Asset Management (Vermögensverwaltung, Fondsmanagement sowie in der Anlageberatung und im Versicherungsgeschäft) nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen. Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen von Investitionsentscheidungen treten auf, wenn Nachhaltigkeitsfaktoren durch eine Investition negativ beeinflusst werden („inside-out“). Nachhaltigkeitsfaktoren werden in der Disclosure-VO als „Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ definiert. Mit der Etablierung von stringenten Prozessen im Zusammenhang mit Investitionsentscheidungen sowie dem regelmäßigen Wissensaustausch innerhalb des Asset Managements in Form regelmäßiger Meetings mit CEO, Bereichsleitern und Asset Managern sowie der turnusmäßigen Überprüfung der Prozesse soll die Vermeidung bzw. die Reduzierung der wesentlichen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen sichergestellt werden.

Wir beziehen nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei Investitionsentscheidungen im Rahmen der Portfolioverwaltung wie folgt ein:

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG betrachtet das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich. Das bedeutet, dass die großen Teilbereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) für die Beurteilung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen der Produktauswahl in der Portfolioverwaltung berücksichtigt werden.

Um eine möglichst einheitliche Systematik zu gewährleisten, werden dafür - unabhängig von der Art des Finanzinstrumentes und je nach Verfügbarkeit - die gleichen oder zumindest vergleichbare Bewertungskriterien herangezogen. Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG arbeitet auf diesem Gebiet mit dem Datenanbieter MSCI ESG Research zusammen. Das Unternehmen bietet sowohl Einzelanalysen für Unternehmen und Investmentfonds als auch aggregierte Ratings und die zugrundeliegenden Rohdaten an.

MSCI ESG Research zählt zu den renommiertesten Anbietern auf diesem Gebiet und verfügt über eine breite internationale Abdeckung. Die Bewirtschaftung unserer Portfolios erfolgt zum überwiegenden Teil mit Fonds bzw. ETFs. Die aktive Kommunikation mit den Produktpartnern hinsichtlich der Implementierung bzw. Optimierung der jeweiligen Nachhaltigkeitsprozesse sowie das Verständnis der verwendeten Strategie genießt für uns hohe Priorität. Die diesbezüglich offene Kommunikation hilft beiden Seiten, den Nachhaltigkeitsansatz laufend zu adaptieren und gegebenenfalls auch zu verbessern. Das Ergebnis der Nachhaltigkeitsbeurteilung sämtlicher Finanzprodukte sowie Portfolien wird in regelmäßigen Abständen überprüft und evaluiert.

Zur aktiven Steuerung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren kommen folgende Methoden zum Einsatz, die sich im ersten Schritt auf die Beurteilung des jeweiligen Subinvestments und im zweiten Schritt auf Gesamtportfolioebene konzentrieren (ESG-Investmentansatz der ZKB OE):

### Subinvestmentebene:

ESG-Mindest-Rating:

Unsere Asset Manager achten darauf, dass ausschließlich Finanzinstrumente von Unternehmen mit einem intern festgelegten ESG-Mindest-Rating in ein Portfolio aufgenommen werden. Auf diese Weise werden Finanzprodukte mit schlechter Nachhaltigkeitsperformance (bzw. hohen Nachhaltigkeitsrisiken) aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

▼ **C1**

Ausschlusskriterium hinsichtlich kontroverser Geschäftsfelder:

- Thermische Kohle
- Konventionelle Waffen
- kontroverse Waffen: Unter kontroversen Waffen versteht man militärische Waffen, die entweder unverhältnismäßiges Leid bei Kampfteilnehmern verursachen oder durch ihren Einsatz eine große Zahl unbeteiligter Opfer hervorrufen, insbesondere zivile Opfer
- nukleare Waffen

Ausschlusskriterium hinsichtlich kontroverser Geschäftspraktiken:

- Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact:
- Menschenrechte:

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und
2. sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen. –

- Arbeitsnormen:

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektiverhandlungen wahren sowie für
4. die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,
5. die Abschaffung der Kinderarbeit und
6. die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

– Umwelt:

7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,
8. Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und
9. die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

– Korruption:

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung. Anlagen, welche gegenüber den genannten Kontroversen exponiert sind, werden nicht einfach pauschal ausgeschlossen. Denn dieses Vorgehen würde der Komplexität des Themas nicht genügend Rechnung tragen. Im Rahmen der Portfoliokonstruktion suchen wir die besten Subinvestments aus und akzeptieren auf Gesamtportfolioebene falls erforderlich gewisse Toleranzgrenzen. Da das Wissen um Nachhaltigkeitsrisiken und -faktoren essentiell für den Vertrieb von Finanzprodukten ist, wurde eine Schulung zu diesem Thema zusammengestellt und in das tourliche Schulungsprogramm für unsere Mitarbeiter aufgenommen.

Diese kontroversen Geschäftsfelder und -praktiken betreffen nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die wir durch die Berücksichtigung in unseren Investitionsentscheidungen möglichst verringern oder zumindest nicht vergrößern wollen.

Gesamtportfolioebene:

ESG-Mindest-Rating:

Wie auf Subinvestmentebene achten unsere Asset Manager darauf, dass auch auf Gesamtportfolioebene ein intern festgelegtes ESG-Mindest-Rating nicht unterschritten wird.

Umgang mit nicht gerateten Finanzinstrumenten: Auf Gesamtportfolioebene wird ein intern festgelegter Maximalanteil an nicht gerateten Finanzinstrumenten (inklusive Cash) toleriert. Dieser

▼ **C1**

Maximalanteil unterscheidet sich je Portfolio.

Umgang mit Kontroversen:

Anlagen, welche gegenüber den bereits genannten kontroversen Geschäftsfeldern und -praktiken exponiert sind, werden nicht einfach pauschal ausgeschlossen, da ein derartiges Vorgehen der Komplexität des Themas nicht genügend Rechnung tragen würde. Im Rahmen der Portfoliokonstruktion suchen wir die besten Subinvestments bei gleichzeitiger Akzeptanz gewisser Toleranzgrenzen auf Gesamtportfolioebene aus.

Divestments:

Bei schon bestehenden Portfolios erfolgt auf längere Sicht eine strategische Anpassung an die Grundsätze zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (Ausstieg aus besonders risikobehafteten Finanzinstrumenten, Integration von Finanzinstrumenten mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken). Dadurch erzielen wir auch einen positiven Effekt auf unsere nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Anmerkung Spalte Erläuterung:

Bei den Prozentangaben handelt es sich um die Abdeckung (Coverage) des jeweiligen PAI-Datenpunktes gemäß der Auswertung unseres Datenproviders MSCI-ESG (Angaben zu MSCI-ESG siehe Punkt „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“).

**Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

**Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
<b>KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN</b>					
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	60.372,60	96,27% Summe der Kohlenstoffemissionen der Unternehmen im Portfolio - Scope 1 (tCO2e), gewichtet nach dem Wert des Portfolios, der Investition in ein Unternehmen	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.

▼C1

				und nach dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Cash.	
	Scope-2-Treibhausgasemissionen	15.306,33		96,27% Summe der Kohlenstoffemissionen der Unternehmen im Portfolio - Scope 2 (tCO2e), gewichtet nach dem Wert des Portfolios, der Investition in ein Unternehmen und nach dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Cash.	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.
	Scope-3-Treibhausgasemissionen	446.920,03		96,17% Summe der geschätzten Scope-3-Gesamtemissionen der Unternehmen im Portfolio (tCO2e), gewichtet nach dem Wert der Investition des Portfolios in ein Unternehmen und nach dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.

▼C1

				Unternehmenswert einschließlich Cash.	
	THG-Emissionen insgesamt	522.734,74		96,15% Die gesamten jährlichen Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope 3 THG-Emissionen in Verbindung mit dem Marktwert des Portfolios. Die Kohlenstoff-Emissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem letzten verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Cash).	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.
2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	351,71		96,15% Die gesamten jährlichen Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope 3 THG-Emissionen, die mit 1 Million EUR, die in das Portfolio investiert werden. Emissionen der Unternehmen Emissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.

▼C1

				Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem letzten verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Cash).	
--	--	--	--	--	--

3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	718,88		97,78% Der gewichtete Durchschnitt des Portfolios der Treibhausgasintensität der Emittenten (Scope 1, Scope 2 und geschätzte Scope-3-THG-Emissionen/Mio. Euro Umsatz).	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,96%		96,67% Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios in Emittenten mit Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen einschließlich Gewinnung, Verarbeitung, Lagerung und Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle.	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.

▼ C1

<p>5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen</p>	<p>Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen</p>	<p>69,51%</p>		<p>84,77%</p> <p>Der gewichtete Durchschnitt des Energieverbrauchs und/oder der Energieerzeugung der Emittenten im Portfolio Energieverbrauchs und/oder der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Quellen als prozentualer Anteil an der insgesamt verbrauchten und/oder erzeugten Energie.</p>	<p>Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.</p>
<p>6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren</p>	<p>Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren</p>				<p>Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.</p>
<p>6a. NACE A: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</p>		<p>0,40</p>		<p>84,66%</p> <p>Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GWh/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code A zugeordnet sind</p>	<p>Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.</p>

▼ C1

	6b. NACE B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		1,56		84,66% Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code B zugeordnet sind	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.
	6c. NACE C: Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren		0,95		84,66% Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code C zugeordnet sind	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.
	6d. NACE D: Energieversorgung		4,33		84,66% Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code D zugeordnet sind	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.
	6e. NACE E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		2,26		84,66% Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GwH/Mio. EUR	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele



▼ C1

					Umsatz) für Emittenten, die dem NACE- Code E zugeordnet sind	festzulegen.
	6f. NACE F: Baugewerbe/Bau		0,60		84,66%  Der gewichtete Durchschnitt der Energiever- brauchsintensität des Portfolios (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE- Code F zugeordnet sind	Siehe oben den ESG- Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.
	6g. NACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		0,15		84,66%  Der gewichtete Durchschnitt der Energiever- brauchsintensität des Fonds (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE- Code G zugeordnet sind	Siehe oben den ESG- Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.
	6h. NACE H: Verkehr und Lagerei		2,22		84,66%  Der gewichtete Durchschnitt der Energiever- brauchsintensität des Portfolios (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE- Code H zugeordnet sind	Siehe oben den ESG- Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.

▼C1

	6l. NACE L: Grundstücks- und Wohnungswesen		0,52		84,66% Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code L zugeordnet sind	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,11%		97,17% Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios bezogen auf Emittenten, die nach eigenen Angaben in oder in der Nähe von biodiversitäts-sensiblen Gebieten tätig sind und in Kontroversen mit schweren oder sehr schweren Auswirkungen auf die Umwelt verwickelt waren.	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	40,65		2,29% Das gesamte jährlich in Oberflächengewässer eingeleitete Abwasser (in metrischen Tonnen) als Folge von industriellen oder verarbeitenden Tätigkeiten pro 1	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.

▼C1

					Mio. EUR Investition. Die Wasseremissionen der Unternehmen werden aufgeteilt auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen (basierend auf dem zuletzt verfügbaren Unternehmens- wert einschließlich Cash).	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,94		37,81%  Der gesamte jährlich anfallende gefährliche Abfall (in metrischen Tonnen) pro 1 Mio. EUR Investition. Der gefährliche Abfall der Unternehmen wird auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem zuletzt verfügbaren Unternehmens- wert einschließlich Cash).	Siehe oben den ESG- Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

▼ C1

<p>Soziales und Beschäftigung</p>	<p>10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren</p>	<p>0,12%</p>		<p>90,15% Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios bezogen auf Emittenten mit sehr schweren Kontroversen mit Blick auf die Geschäftstätigkeit und/oder die Produkte des Unternehmens.</p>	<p>Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.</p>
	<p>11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben</p>	<p>43,63%</p>		<p>93,25% Der Prozentsatz des Marktwerts der Emittenten im Portfolio, die nicht zu den Unterzeichnern des UN Global Compact zählen.</p>	<p>Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.</p>
	<p>12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle</p>	<p>Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird</p>	<p>12,37%</p>		<p>27,65% Der gewichtete Durchschnitt der Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenlohn von männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in Prozent des männlichen Bruttoverdienstes.</p>	<p>Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.</p>

▼C1

13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	34,94%		97,79% Der gewichtete Durchschnitt des Verhältnisses von weiblichen zu männlichen Verwaltungsratsmitgliedern.	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,03%		97,26% Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios bezogen auf Emittenten mit einem Bezug zu Landminen, Streumunition, chemischen oder biologischen Waffen.	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.

**Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	233,66	96,36% Der gewichtete Durchschnitt der THG-Emissionsintensität der staatlichen Emittenten (Scope 1, 2 und 3)	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.

▼C1

					Emissionen/ EUR Mio. BIP)	
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	6		96,36%  Die Anzahl der einzelnen staatlichen Emittenten im Portfolio, gegen die seitens des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD) restriktive Maßnahmen (Sanktionen) gegen Importe und Ausfuhren verhängt wurden.	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.

#### Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen n[Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	N/A	N/A  Angaben derzeit nicht möglich aufgrund fehlender Daten zum Indikator	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	N/A	N/A  Angaben derzeit nicht möglich	

▼C1

					aufgrund fehlender Daten zum Indikator	
<b>Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren</b>						
<b>Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren</b>						
Wasser, Abfall und Materialemissionen	8. Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und die keine Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen umsetzen	3,39%		97%	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.
<b>Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung</b>						
Menschenrechte	20. Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte	Bewertung der durchschnittlichen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	0,78		95,72%	Siehe oben den ESG-Investmentansatz der ZKB OE. Wir streben eine kontinuierliche Verringerung der Auswirkungen an, ohne dabei quantitative Ziele festzulegen.



**C1**

### **Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

In Zusammenarbeit mit unserem global anerkannten Datenanbieter MSCI ESG beziehen wir umfassende Nachhaltigkeitsdaten zu wichtigen Nachhaltigkeitsaspekten, die wir im Rahmen unseres Investmentprozesses integrieren. Zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) beziehen wir konkrete Datenpunkte sowie eine dazugehörige Abdeckung (Coverage) zu jedem einzelnen Datenpunkt. Die Abdeckung (Coverage) bezieht sich auf den Grad der Verfügbarkeit von Daten zu einem Indikator im Verhältnis zu den Gesamtinvestments. Die Abdeckung (Coverage) des jeweiligen PAI-Datenpunktes wird im Feld Erläuterung angegeben.

Abhängig vom jeweiligen PAI-Indikator erfolgt die Gewichtung der Ergebnisse entweder mit dem investierten Volumen in EUR oder mit dem prozentuellen Anteil am gesamten investierten Volumen.

Neben den 18 verpflichtenden PAI-Indikatoren berücksichtigen wir in der Tabelle 2 Punkt 8 „Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress“. Aus unserer Sicht ist Wasser ein sehr kostbares Gut und daher ordnen wir diesem Datenpunkt eine hohe Bedeutung zu. Dieser Datenpunkt weist einen Wert von 3,39% bei einer Abdeckung (Coverage) von 97% aus. In der Tabelle 3 haben wir uns für Punkt 20 „durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte“ entschieden. In Anbetracht unserer ganzheitlichen Sichtweise zur Nachhaltigkeit ist für uns neben dem Umweltaspekt auch der soziale Aspekt von großer Bedeutung. Daher haben wir uns entschieden, diesen Punkt in unserer Strategie zu berücksichtigen. Dieser Datenpunkt weist einen Wert von 0,78 bei einer Abdeckung (Coverage) von 95,72% aus.

Bei der Identifikation der zusätzlichen PAI-Indikatoren spielt neben der qualitativen Betrachtung zusätzlich auch die hohe Abdeckung (Coverage) dieser Datenpunkte eine wichtige Rolle.

### **Mitwirkungspolitik**

Auf die Stimmrechtsausübung bei Aktien wird derzeit seitens ZKB OE grundsätzlich verzichtet. Da der Anteil von gehaltenen Aktien in Relation zur jeweiligen Marktkapitalisierung sehr gering ist, ergibt sich kein wirtschaftlicher Nutzen aus der Stimmrechtsausübung. Zudem ist die ZKB OE der Meinung, dass alle Fonds einer KAG die Stimmrechte an einem Unternehmen einheitlich ausüben sollten. Daher empfiehlt die ZKB OE, dass die fondsverwaltende KAG die Stimmrechte ausüben soll. Die ZKB OE unterstützt ESG-bezogene Beschlüsse, welche sich langfristig positiv auf ökologische, soziale und Governance-Themen auswirken. Indirekt wird das Verhalten zur Stimmrechtsausübung auf die jeweiligen Subfonds-Gesellschaften ausgelagert und auf deren jeweiliger Homepage veröffentlicht und durch uns bewertet.

### **Bezugnahme auf international anerkannte Standards**

Bei Investitionsentscheidungen berücksichtigt die Zürcher Kantonalbank Österreich AG, wie oben dargelegt, die internationalen Standards des UN Global Compact, der weltweit größten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Die 10 universellen Prinzipien des UN Global Compact betreffen die Bereiche Arbeitsnormen, Menschenrechte, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Für all diese Bereiche werden von der Zürcher Kantonalbank Österreich AG regelmäßig Maßnahmen erstellt.

### **Historischer Vergleich**

Da das PAI Statement per 30.06.2023 erstmals veröffentlicht wurde, fehlt demzufolge ein historischer Vergleich. Die Berücksichtigung der Daten aller vier Quartale eines Kalenderjahres wird erstmals bei der nächsten tourlichen PAI Statement-Erstellung zum 30. Juni 2024 erfolgen und damit das Jahr 2023 abdecken.